

**Per E-Mail**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Frau Ausschussgeschäftsführerin  
**Dörte Schönfelder**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

*innenausschuss@landtag.ltsh.de*

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/6150 (neu)

25. Mai 2016  
vl/ys

**Entwurf eines Gesetzes zum Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrages über die  
Veranstaltung von digitalen terrestrischen Hörfunkprogrammen durch den  
Norddeutschen Rundfunk (NDR-Digitalradio-Änderungs-StV)  
Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 18/3949**

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

vielen Dank, dass sie uns die Möglichkeit geben, zum „Entwurf eines Gesetzes zum Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrages über die Veranstaltung von digitalen terrestrischen Hörfunkprogrammen durch den Norddeutschen Rundfunk“ wie folgt Stellung nehmen zu dürfen:

Der Gesetzentwurf und die Regelungen des Staatsvertrages finden die entschiedene Ablehnung der REGIOCAST GmbH & Co. KG. Die Änderung führt dazu, dass privaten Rundfunkveranstaltern der Eintritt in den Aufbau der Übertragungstechnik DAB+ wirtschaftlich unmöglich gemacht wird. Gleichzeitig verfehlt der öffentlich-rechtliche Rundfunk seinen Programmauftrag.

Die innere Rechtfertigung für die durch Rundfunkbeiträge finanzierte öffentlich-rechtliche Versorgung der Bevölkerung mit Hörfunkangeboten besteht in der Herstellung einer Grundversorgung. Die bisher auf DAB+ lizenzierten Programme des NDRs stellen spezielle Informations-Formate dar, die diesem Auftrag gerecht werden und die von privaten Rundfunkveranstaltern wirtschaftlich nicht angeboten werden können. Indem der Änderungsstaatsvertrag den Norddeutschen Rundfunk ermächtigt, seine drei Digitalprogramme jederzeit nach eigener Einschätzung marktgerecht umzuformatieren, wird dieser Ansatz verlassen. Der NDR begibt sich – rundfunkbeitragsfinanziert – bewusst in Konkurrenz zu den einzig von privaten Hörfunkveranstaltern im Format DAB+ darstellbaren Angeboten, nämlich spezielle Musikformate, um diese aus DAB+ herauszuhalten.

Postanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · RADIOZENTRUM Kiel · Wittland 3 · 24109 Kiel ■

Rechnungsanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · Thomasgasse 2 · 04109 Leipzig ■

Telefon: +49.431.9906-0 · Fax: +49.431.9906-444 · E-Mail: info@regiocast.de · www.regiocast.de ■

Geschäftsführung: Rainer Poelmann (Sprecher), Dirk van Loh · Amtsgericht Kiel · HRA 3679 ■

Komplementärin: REGIOCAST Verwaltungs GmbH · Amtsgericht Kiel · HRB 4515 ■

HypoVereinsbank AG · IBAN DE2020030000002364040 · BIC HYVEDEMM300 · HSH Nordbank AG · IBAN DE26210500000053004845 · BIC HSHNDEHHXXX ■

Commerzbank Leipzig · IBAN DE94860400000114434400 · BIC COBADEFFXXX · Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · IBAN DE80860555921100924422 · BIC WELADE8LXXX ■

Steuer-Nr. 20/289/18006 · Ust-Id-Nr. DE 184534606 ■

Private Rundfunkveranstalter finanzieren sich vollständig aus Werbung. Grundlage dieser Werbefinanzierung ist im Radio die hohe Durchdringung mit Empfangsgeräten wie sie bspw. bei UKW seit Jahren der Fall ist weil sie sicherstellt, dass eine möglichst hohe Anzahl an Haushalten prinzipiell mit der Werbebotschaft des Kunden erreicht werden kann. Ohne eine Haushaltsdurchdringung von mindestens 30 % sind Radioprogramme schlichtweg nicht vermarktbar.

Die fehlende Abhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks von diesen Marktmechanismen ist gesellschaftspolitisch normiert, systemimmanent und auch bei DAB+ gewollt, weshalb der öffentlich-rechtliche Rundfunk die Distribution dieser bislang nicht refinanzierbaren Programme vollumfänglich durch Gebühren finanziert bekommt. Warum der NDR nun ein Schlagerradio-Format anbieten soll, obgleich dieses Format eines der wenigen ist, in dem sich private Radioanbieter trotz der schlechten Rahmenbedingungen von DAB+ bereits unternehmerisch versuchen – es gibt ein nationales, privates DAB+-Pogramm „Schlagerparadies“ welches sich vornehmlich durch Schlager-Events finanziert - erschließt sich nicht und ist letztendlich gebührenfinanzierte Marktverdrängung. Angemessen wäre vielmehr, wenn der NDR seine Finanzierung für Programm und Distribution dafür einsetzen würde, DAB+-Angebote zu platzieren, die das bereits bestehende Programmangebot vor allem auf der Informationsseite ergänzen, statt schon existierende Angebote zu verdrängen.

Dem Staatsvertrag sollte daher nicht zugestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
REGIOCAST



Dirk van Loh  
Geschäftsführer

Postanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · RADIOZENTRUM Kiel · Wittland 3 · 24109 Kiel ■

Rechnungsanschrift: REGIOCAST GmbH & Co. KG · Thomasgasse 2 · 04109 Leipzig ■

Telefon: +49.431.9906-0 · Fax: +49.431.9906-444 · E-Mail: info@regiocast.de · www.regiocast.de ■

Geschäftsführung: Rainer Poelmann (Sprecher), Dirk van Loh · Amtsgericht Kiel · HRA 3679 ■

Komplementärin: REGIOCAST Verwaltungs GmbH · Amtsgericht Kiel · HRB 4515 ■

HypoVereinsbank AG · IBAN DE20200300000002364040 · BIC HYVEDEMM300 · HSH Nordbank AG · IBAN DE26210500000053004845 · BIC HSHNDEHHXXX ■

Commerzbank Leipzig · IBAN DE94860400000114434400 · BIC COBADEFFXXX · Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · IBAN DE80860555921100924422 · BIC WELADE8LXXX ■

Steuer-Nr. 20/289/18006 · Ust-Id-Nr. DE 184534606 ■